

Wirtschaftsgeschichte und ökonomische Theorie: Ökonomische Paradigmen im Vergleich

Sommersemester 2021

Claudius Gräbner und Jakob Kapeller

Institut für Sozioökonomie

www.claudius-graebner.com // www.jakob-kapeller.org

claudius.graebner@uni-due.de // jakob.kapeller@uni-due.de

Ziele und Inhalt

Das Seminar wirft einen historischen Blick auf Fragen ökonomischer Entwicklung und ökonomischer Theorie und verbindet eine Einführung in die Wirtschaftsgeschichte mit einer vergleichenden Diskussion unterschiedlicher ökonomischer Denkrichtungen und Theorien. Dabei wird, aufbauend auf einer systematischen Gegenüberstellung der theoretischen Grundlagen unterschiedlicher ökonomischer Paradigmen, die Genese dieser Theorieansätze vor dem Hintergrund ihres wirtschaftshistorischen Kontexts erläutert. Darüber hinaus werden die Implikationen unterschiedlicher Theorien am Beispiel konkreter Problemstellungen untersucht. Die thematische Gliederung des Seminars ergibt sich grundsätzlich aus der Chronologie der Wirtschaftsgeschichte, wobei jede historische Episode durch die Betrachtung zeitgenössischer ökonomischer Theorien und thematisch passender ökonomischer Modelle ergänzt wird.

Die TeilnehmerInnen sollen durch das Seminar in die Lage versetzt werden grundlegende Argumentationsstränge und theoretische Basisannahmen unterschiedlicher ökonomischer Theorien aus Vergangenheit und Gegenwart zu identifizieren und deren Brauchbarkeit zur Analyse ökonomischer Probleme in unterschiedlichen sozio-historischen Kontexten einzuschätzen. Darüber hinaus soll ein Überblick über die bevorzugten Themen, die methodischen Grundlagen und die wichtigsten Anwendungen unterschiedlicher ökonomischer Paradigmen gegeben werden.

Organisatorisches

Die Veranstaltung „Wirtschaftsgeschichte und ökonomische Theorie“ wird als Vorlesung abgehalten. Zu jedem Vorlesungstermin wird eine Videoaufzeichnung (ca. 90 - 100 Minuten pro Einheit) sowie eine Reihe begleitender Materialien via Moodle zur individuellen Vor- und Nachbereitung bereitgestellt. Diese Videos und Unterlagen können via Moodle online (<https://moodle.uni-due.de/course/view.php?id=19618>) abgerufen werden. Der Schlüssel für den entsprechenden Moodle-Kurs lautet *profitrate*.

Zusätzlich werden im Laufe des Semesters zwei Reflexionstermine abgehalten, die zum persönlichen Austausch mit den Lehrenden dienen und den Studierenden die Gelegenheit geben über die Interaktionsmöglichkeiten in Moodle hinaus Fragen an die Lehrenden zu

richten. Diese Termine werden jeweils mittwochs von 12:00-13:30 stattfinden und sind für Anfang Mai (5.5.) und Ende Juni (30.6.) vorgesehen.

Termine und Themen

Die Vorlesung findet grundsätzlich einmal wöchentlich statt und orientiert sich an der nachstehenden thematischen Gliederung.

| Termin | Wirtschaftsgeschichte | Theoriegeschichte | Formale Aspekte |
|--------|---|---|--|
| KW 15 | Globale Wirtschaftsgeschichte: Eine Einführung | — | Lewis-Modell |
| KW 16 | | | |
| KW 17 | Zur Geschichte des ökonomischen Denkens | Gesamtschau | — |
| KW 18 | Wirtschaft ohne Wachstum: Die Weltwirtschaft vor 1500 | Theorie des Geldes, Malthus, Veblen | Power-Laws/Gibrat-Modelle, Doppelte Buchführung, Malthusianische Dynamiken |
| KW 19 | | | |
| KW 20 | Das <i>commercial age</i> : Profite, Handel und Entwicklung | Merkantilismus und Physiokratie | Tableau economique, Komparativer Vorteil |
| KW 21 | Industrielle Revolution und das <i>industrial age</i> | Klassische Ökonomie | Arbeitswertlehre, Zwei Bilder des Marktes bei Adam Smith |
| KW 22 | Voraussetzungen und Folgen industrieller Entwicklung | Evolutionär-Institutionelle Ökonomie | Pfadabhängigkeit & Technologiewahl |
| KW 23 | | | |
| KW 24 | Erste Globalisierung und Zwischenkriegszeit | Entwicklung des GDP, Strukturalismus | — |
| KW 25 | Das „goldene Zeitalter“ der Nachkriegszeit | Genese neoklassischer Dominanz | Input-Output Modelle |
| KW 26 | | | |
| KW 27 | Finanzdominierter Kapitalismus, Digitalisierung und Standortwettbewerb | Minsky, Komplexitätsökonomie | SFC-Modelle, preferential attachment |

Beurteilung: Studien- und Prüfungsleistung

Die *Studienleistung* ist in Form „technischer Fingerübungen“ zu erbringen, die die eigenständige Auseinandersetzung mit ökonomischen Modellen zum Inhalt haben. Die TeilnehmerInnen erhalten dazu im Laufe des Semester vier Apps (so genannte *Shiny Apps* in R), die jeweils ein einfaches ökonomisches Modell simulieren, und eine Reihe zugehöriger Fragen. Die „Fingerübung“ besteht nun darin die gestellten Fragen mit Hilfe der jeweiligen

App zu beantworten. Im Laufe des Semesters sind zumindest zwei derartige Fingerübungen abzugeben.

Die *Prüfungsleistung* zu dieser Veranstaltung wird im Rahmen einer Modulprüfung am Ende des Semesters erbracht. Diese Modulprüfung hat die Form einer schriftlichen Klausur im Umfang von 90 Minuten und besteht aus drei Teilen: einem Abschnitt mit Multiple-Choice-Fragen, einen Abschnitt mit technischen Fragen zu den diskutierten Modellen und einen Abschnitt offenen Fragen, die in Form kurzer Essays zu beantworten sind. Alle drei Blöcke gehen in ähnlichem Umfang in die Endnote ein. Sollte die Sperrung des Campus bis zum Semesterende andauern wird die Modulprüfung als ‚take-home-exam‘ abgehalten.

Wichtiger Hinweis: Nachdem es sich um eine Modulabschlussprüfung handelt müssen für den Prüfungsantritt Studienleistungen aus allen drei Veranstaltungen nachgewiesen werden, die dem Modul „Wirtschaft - Geschichte - Philosophie“ zugeordnet sind (Sozialphilosophie und Geschichte der Ökonomie, Ringvorlesung, Wirtschaftsgeschichte und ökonomische Theorie). Die Möglichkeit zur Modulabschlussprüfung anzutreten besteht in jedem Semester!

Begleitende Materialien zur Vorlesung

Foliensätze zu allen Vorlesungsterminen sowie ergänzende Materialien und Lernhilfen sind in Moodle zu finden. Zur weiteren Auseinandersetzung mit den im Rahmen des Seminars besprochenen Themenfeldern sei die nachstehende Literatur empfohlen.

Empfohlene Literatur im Bereich Wirtschaftsgeschichte

Allen, Robert C. (2011): *Global Economic History: A Very Short Introduction*. Oxford University Press.

Allen, Robert C. (2012): *The British Industrial Revolution in Global Perspective*. Cambridge University Press.

Chang, Ha-Joon (2002): *Kicking Away The Ladder: Development Strategy In Historical Perspective*. London: Anthem.

Köster, Roman (2019): *Einführung in die Wirtschaftsgeschichte. Theorien, Methoden, Themen*. Stuttgart: UTB.

Landes, David S. (1999): *The Wealth and Poverty of Nations*. New York: Norton & Company.

Harman, Chris (2008): *A People's History of the World*. London: Verso.

Empfohlene Literatur im Bereich Geschichte des ökonomischen Denkens

Kurz, Heinz D. (2017): *Geschichte des ökonomischen Denkens*. München: München: CH Beck. / Kurz, Heinz D. (2017): *Economic Thought: A brief history*. Columbia University Press.

Screpanti, Ernesto und Zamagni, Stefano (2010): *An outline of the history of economic thought*. Oxford University Press.

Starbatty, Joachim (1989): *Klassiker des ökonomischen Denkens*, Band I+II. München: CH Beck.

Pribram, Karl (1996): *Geschichte des ökonomischen Denkens*, Band I+II. Frankfurt: Suhrkamp.

Backhouse, Roger E, and Steven G Medema. 2009. "Retrospectives: on the Definition of Economics." *Journal of Economic Perspectives* 23 (1): 221–33.

„History of Economic Thought“-Website: <http://www.hetwebsite.net/het/>

Empfohlene Einführungsliteratur zu heterodoxer/politischer Ökonomie

Elsner, Wolfram, Heinrich, Torsten, Schwardt, Henning (2015): *The Microeconomics of Complex Economies*. Amsterdam et al: Elsevier/Academic Press.

Eltis, Walter (2001): *The Classical Theory of Economic Growth*. New York: Palgrave (2. Ausgabe).

Lavoie, Marc (2009): *Introduction to Post-Keynesian Economics*. London: Palgrave.

Lavoie, Marc (2014): *Post-Keynesian Economics - New Foundations*. Cheltenham (UK): Edward Elgar.

Van Staveren, Irene (2014): *Economics after the Crisis*. London: Routledge.

Bowles, Samuel (2004): *Microeconomics: Behavior, Institutions and Evolution*. Princeton University Press.

Bowles, Samuel; Edwards, Richard; Roosevelt, Frank and Mehrere Larudee (2018): *Understanding Capitalism - Competition, Command and Change*. Oxford University Press.

„Exploring Economics“-Website: <https://www.exploring-economics.org>